

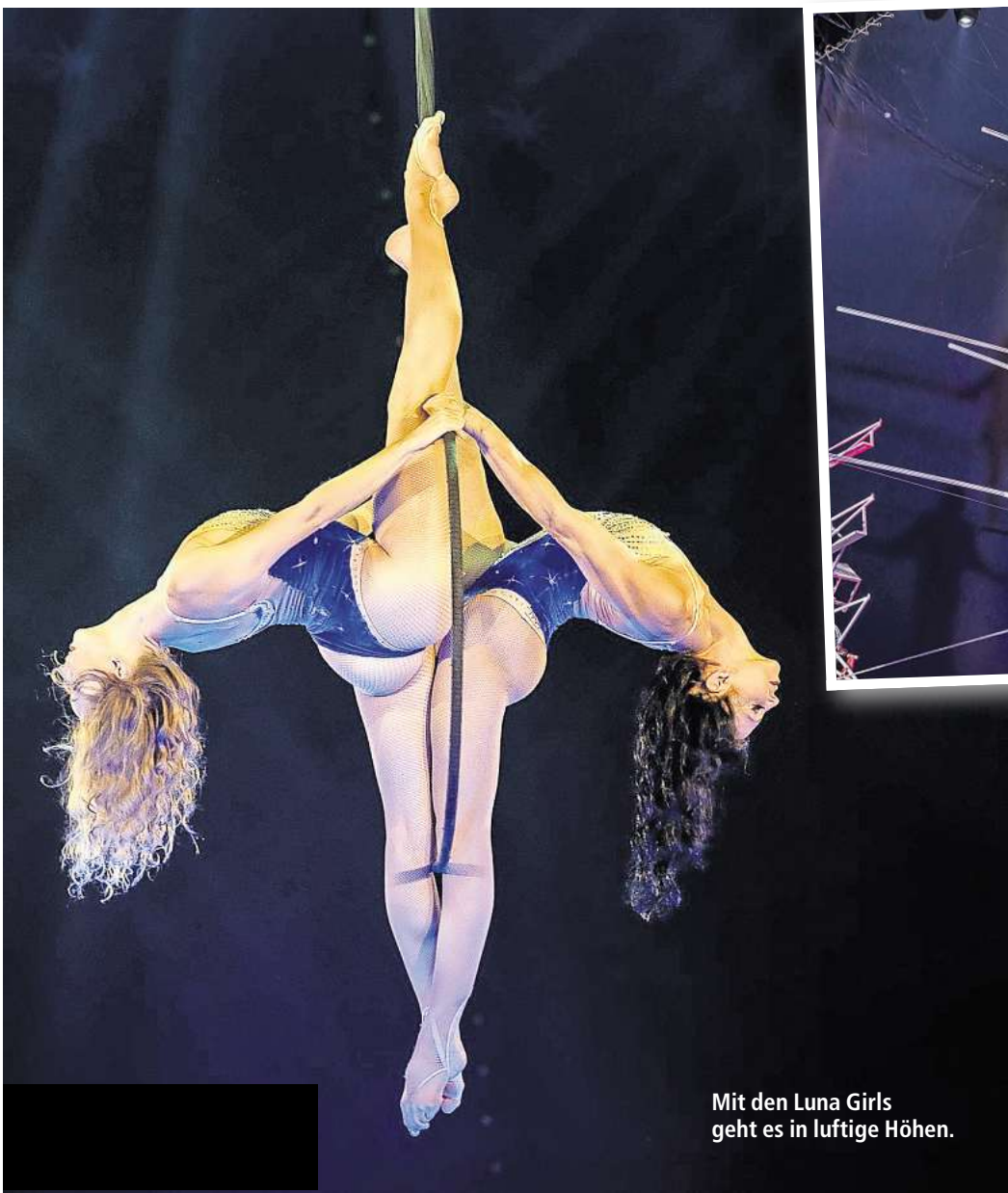
Zopfhang, Hochseil-Helden und Clown-Poesie im mastfreien Zelt

magaScene: Der **6. WEIHNACHTSCIRCUS HANNOVER** auf dem Schützenplatz

HANNOVER. Haar-monischer Zopfhang im Doppelpack mit „Ricce Metice“ vom berühmten Circus Festival in Paris, sieben mutige Kolumbianer von The Robles auf dem Hochseil und ein poetischer Clown aus Nienburg, der Hannover ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird: All das und jede Menge hochklassigen Spaß, Spannung und sprühend-magische Momente verspricht der Weihnachtscircus Hannover bei seinem 6. Grand Prix der Artisten. Vom 20. Dezember bis 5. Januar wird das Programm in einem neuen, komplett mastfreien Zelt auf dem Schützenplatz zu erleben sein.

Wo findet man die Crème de la Crème der internationalen Artistik? In Hannover – und das nur zur Weihnachtszeit. Als schöne Bescherung für das Publikum, denn der Weihnachtscircus Hannover geht mit dem beliebten „Grand Prix der Artisten“ im komfortablen Zelt mit nummerierten Einzelsitzen in die nächste Runde. Supersicht auf die Superstars der Manege: Das neue Zelt wird ohne innere Masten errichtet – so haben die Besucher von jedem Platz aus besten Blick auf das Geschehen. Die auf großen internationalen Circus Festivals ausgezeichneten Artisten müssen an der Leine eine ganz besondere Hürde nehmen: Das Publikum entscheidet auch dieses Mal darüber, wer zwischen Zelthimmel und Manegengrund der Beste unter den Besten ist. Dazu können sie einen Stimmzettel ausfüllen oder per App ihre Favoriten anklicken. Die feierliche Siegerehrung ist dann wieder am letzten Spieltag.

„Für den Wettstreit während der glanzvollsten Zeit des Jahres haben wir Legenden der Circus- und Bühnenkunst ebenso wie vielversprechende Supertalente für einen Auftritt gewinnen können“, verspricht Produzent Thomas Schütte von Grandezza Entertainment.



Mit den Luna Girls geht es in luftige Höhen.

Jede Menge Spaß und Spannung verspricht das Programm allen Altersklassen. Wer den Nervenkitzel liebt, kommt bei den Auftritten der Robles-Truppe aus Kolumbien auf seine Kosten. Zu siebten wagen sie sich als Hochseilhelden mit einer riskanten Pyramide auf den dünnen Draht in luftiger Höhe. Im Quartett geht es zudem

pfeilschnell im „Globe of Death“ auf Motorrädern rund. Der Himmel im Circuszelt wird strahlen, wenn die Luna Girls so synchron wie auch ein bisschen aerotisch im Luftring aufregende Akrobatik zeigen oder die coole Königin der Lüfte, Regina Laruss aus Budapest, ihre preisgekrönte Show an Luftgurten zelebriert. Das Quartett The Roses

windet sich durch die Stäbe eines stählernen Käfigs in schwindelnder Höhe. Noch außergewöhnlicher und schwieriger ist wohl die Darbietung von Ricce Metice. Die beiden Italienerinnen haben die gute alte – und schon fast vergessene – Kunst des Zopfhangs neu belebt. Da muss die Frisur sitzen. Ungewöhnlich und noch nie im



The Robles aus Kolumbien brauchen Nerven aus Drahtseilen. Fotos: Grandezza Entertainment GmbH

Weihnachtscircus zu erleben, ist die Power-Show von Lift. Die vier Akrobatinnen und Akrobaten aus Frankreich und Kanada sind Spezialisten auf dem Fangstuhl.

Bei all diesen Kraftakten ist zwischendurch dann auch „Luftholen“ beim Publikum angesagt. Die Magie des Nienburgers Timo Lesniewski alias Monsieur Momo ziehe sich durch die gesamte Vorstellung ziehen. Mit dabei sind auch: Ezra Veldman (Diabolos), das Duo Have a Ball (Jonglage), Victor & Kati (Partnerakrobatik), Joana (Handstand-Akrobatik). Musikalisch durch das Programm leitet die Mannheimer Sängerin Lara Wolf. Regie führt, wie alle Jahre wieder, Marco Biasini.

■ Weitere Informationen und Tickets: www.weihnachtscircus-hannover.com



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

„A Swinging Christmas“ mit Tom Gaebel

HANNOVER. Alle Jahre wieder...das gleiche Spiel: Geschenke unterm Tannenbaum, die Gans im Ofen und Oma holt die Blockflöte raus. Tom Gaebel, Big-Band-Entertainer der alten Schule, beweist, dass es auch anders geht. Mit seiner großen Weihnachtsshow „A Swinging Christmas“ sorgt der Sänger mit der Ausnahmestimme für glühende Wangen bei Jung und Junggebliebenen. Von „White Christmas“ über „Jingle Bells“ bis „Let It Snow“ – Tom Gaebel und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker wie „Driving Home For Christmas“ oder „All I Want For Christmas Is You“ im heißen Easy-Listening-Sound. Ganz in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin und Co.

Zu erleben ist Tom Gaebel am kommenden Montag, 16. Dezember, ab 20 Uhr, im Theater am Aegi. Tickets gibt es ab 41,80 Euro plus VVK unter www.eventim.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Kommen ins Aegi: Tom Gaebel und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker.

Foto: Matthias Piekacz

TKH begeistert mit Gala-Show

HANNOVER. Große Gala: Mehr als 150 Sportlerinnen und Sportler aus den vielen Turn- und Tanzgruppen des TKH haben mit der Show „Auf der Reise“ in der ausverkauften Orangerie Herrenhausen das Publikum begeistert. 500 Gäste sahen ein mitreißendes Programm voller Kreativität und Bewegung mit Gruppen aus dem Cheerleading, der Sportgymnastik oder dem Aerobicturnen, die auch bei deutschen und internationalen Meisterschaften erfolgreich sind. „Dank des Engagements zahlreicher ehrenamtlicher Übungs-

leiter*innen und Helfer*innen, die mit Herzblut das Programm gestaltet haben können die Sportler*innen aus den Sparten Turnen, Tanzen oder Rhythmische Sportgymnastik zeigen, was sie in ihren Gruppen erarbeitet haben“, sagte TKH-Vorstand Karl Schilling: „Wir sind begeistert von einem tollen gemeinsamen Abend mit den Familien der Aktiven und allen Sportbegeisterten und danken dem GOP-Variété für die tolle Gastfreundschaft!“

■ turn-klubb.de



Zu Gast in der Orangerie: Turngruppen des TKH Foto: Florian Petrow

Gospelkonzert: Das 500 Stimmen Mass-Choir Konzert

Das stimmungswichtige Gospelkonzert zum Mitsingen und Mitswingen

Am 16. März 2025 findet das stimmungswichtige Gospelkonzert „singOUT“ in Hannover statt. Die singOUT Projekte von und mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in ganz Deutschland. Klingt wie eine Tour, ist es aber nur teilweise. Das Projekt tourt, die Sänger kommen stets aus der jeweiligen Stadt, und werden sechs Monate intensiv auf das große Konzert in ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterten die Singout-Mass Choir Besucher in ausverkauften renommierten Sälen Deutschlands mit ihrer Stimmgewalt und Lebensfreude. Auch dieses Jahr gibt es ein weit gefächertes Gospelprogramm mit der Band um den Pianisten Elvis E. aus den Niederlanden. Das Repertoire beinhaltet

sowohl moderne als auch traditionelle, immer wieder gern gehörte Songs wie „Down by the riverside“, „Hallelujah“ und „We Are The World“. Mit dem MassChoir treten internationale Solisten auf. Die stimmungswichtige Jennifer Phillips (UK) und der Award-Gewinner Marlin Williford (USA) werden mit dem 500 Stimmen starken Chor am 16. März 2025 im Kuppelsaal Hannover einen Abend voller Gospel präsentieren. Das Konzert besticht durch ein außerordentliches Klangvolumen und verspricht einen wundervollen Gospelabend, aus dem jeder beschwingt nach Hause gehen wird. Dies ist nicht einfach irgendein Gospelkonzert, sondern ein Gospelereignis der ganz großen Klasse. Seien Sie dabei!

JETZT Tickets sichern: Telefon: (0511) 1212 3333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, E-Mail: service@haz-ticketshop.de

Online buchen: tickets.haz.de

■ Weitere Info: www.singout-projekt.de



Foto: SingOut

ANZEIGE



Mehr Wissen kostet weniger

als ein Wintervorrat Lieblingstee.

Wissen, was **Hannover** und die **Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/4wochenabo

9,90 €
für 4 Wochen



Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland